

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Sanitätshaus Pfänder, Inh. Mike Dehn e. K. , Munzinger Str. 5c , 79111 Freiburg

Telefon: 0761 – 218680, Email: info@pfaender-freiburg.de

Homepage: www.pfaender-freiburg.de

HR-Nummer: HRA 3937, Umsatzsteuer-ID: DE232890859

1. Geltung der Bedingungen

Diese Bedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen vom Sanitätshaus Pfänder, Inh. Mike Dehn e. K., Freiburg (Leistungserbringer).

Soweit eine gesetzliche Krankenkasse bzw. eine andere öffentliche Körperschaft als Kostenträger (Fremdzahler) in Betracht kommt, gelten die mit dem jeweiligen Kostenträger ausgehandelten Rahmenverträge. Bei der Genehmigung durch den Kostenträger entsteht ein Auftrag zwischen dem Kostenträger und dem Sanitätshaus Pfänder, Inh. Mike Dehn e.K.

2. Auftragserteilung

Der Auftraggeber (Kunde, Versicherter, Kostenträger) erteilt dem Sanitätshaus Pfänder, Inh. Mike Dehn e.K., (Leistungserbringer) den Auftrag zur Lieferung der verordneten/gewünschten Leistung oder Produkte. Die Auftragserteilung kann persönlich oder in Textform erfolgen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Leistungserbringer die Bestellung des Käufers annimmt.

3. Datenschutz / Datenübermittlung

Die vom Sanitätshaus Pfänder im Rahmen des gesetzlichen Versorgungsauftrages erhobenen Daten werden zur Durchführung der Hilfsmittelversorgung oder Dienstleistung benötigt. Die Daten werden so lange verarbeitet, wie es zur Erfüllung des Vertrages oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege der Beziehung erforderlich ist. Sobald dieser Zweck der Datenverarbeitung entfällt, werden alle Daten gelöscht. Dafür gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Dem Auftraggeber (Kunde, Versicherter, Kostenträger) stehen die Betroffenenrechte gem. Art. 15-23 DSGVO zu. Das bedeutet, dass er Auskunft über seine Daten ersuchen und ggf. eine Berichtigung verlangen kann. Er hat ein Recht auf Löschung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Ebenfalls steht ihm ein Anspruch auf Einschränkung der Nutzung und Datenübertragbarkeit zu. Er kann sich bei der zuständigen Landesbehörde für den Datenschutz beschweren. Im Sanitätshaus Pfänder steht dem Auftraggeber ein interner Datenschutzbeauftragter unter datenschutzbeauftragter@pfaender-freiburg.de zur Verfügung.

4. Kostenübernahme durch Kostenträger

Die Kostenübernahme durch einen Kostenträger für eine Leistungserstellung muss vor der Bestellung und/oder Abgabe des Hilfsmittels vorliegen. Wünscht der Auftraggeber eine sofortige Leistung (vor Genehmigung), trägt dieser im Falle einer Ablehnung bzw. teilweisen Ablehnung durch den Kostenträger die nicht übernommenen Kosten selbst.

5. Gewährleistung und Haftung

1. Wenn es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher nach §13 BGB handelt, beträgt die Gewährleistung 24 Monaten. Bei Kaufleuten nach § 14 BGB beträgt die Gewährleistung 12 Monate.

2. Die Gewährleistung umfasst Mängel, die bereits beim Verkauf der Ware vorhanden waren. Das Sanitätshaus haftet nicht für Mängel, die entstanden sind, nachdem der Kunde oder dessen beauftragter Dritte die Ware erhalten hat. Ein Mangel kann jedoch von Anfang an vorhanden sein, sich aber erst nach einiger Zeit zeigen. Der Kunde muss nach dem Ablauf von 6 Monaten nach Kaufdatum beweisen, dass ein Mangel von Anfang an bestanden hat und dieser sich nur erst später ausgewirkt hat. Die Möglichkeit zur Nacherfüllung, Minderung oder Rücktritt nach § 475 BGB wird dadurch nicht beschränkt.

3. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn er uns den Mangel nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablieferung der Ware anzeigt.

4. Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere bei Verzug, Mängeln oder sonstigen Pflichtverletzungen), ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

5. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

6. Widerrufsrecht

Wenn es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher nach §13 BGB handelt und es um einen außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Vertrag geht, steht dem Auftraggeber ein Widerrufsrecht gemäß § 312 g BGB zu.

Die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsrecht lauten im Einzelnen wie folgt:

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Sanitätshaus Pfänder, Inh. Mike Dehn e. K., Munzinger Str. 5c, 79111 Freiburg, info@pfaender-freiburg.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der den Anteil der bis zum Zeitpunkt, an dem Sie uns von der Ausübung Ihres Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

AUSNAHMEN VOM WIDERRUFSRECHT

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei:

- Sonderanfertigungen, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind
- Hygieneartikel und Artikel mit direktem Körperkontakt
- angeforderte dringende Reparaturen
- durch den Auftraggeber beschädigte oder verbrauchte Ware

7. Rücknahme aus Kulanz

Eine Rücknahme außerhalb der Gewährleistung ist nur im Einzelfall und nach gegenseitiger Einigung möglich. Die mit der Rücknahme und Abnutzung zusammenhängenden Kosten übernimmt der Auftraggeber.

Sonderanfertigungen, Sterilware, Hygieneartikel und Artikel mit direktem Körperkontakt bleiben von der Rücknahme generell ausgeschlossen.

8. Zahlungsbedingungen

Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die am Tage der Lieferung gültigen Preise. Die Zahlung der Leistung bzw. des Produktes ist mit Zugang der Rechnung und der darin festgelegten Zahlungsziele fällig.

Der Auftraggeber darf eigene Ansprüche gegen unsere Ansprüche nur aufrechnen, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

9. Eigentumsvorbehalt

Der Leistungserbringer behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises für diese Ware vor. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Auftraggeber die Ware (nachfolgend: „Vorbehaltsware“) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere durch Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware wird der Auftraggeber auf das Eigentum des Leistungserbringers hinweisen und den Leistungserbringer unverzüglich benachrichtigen, damit der Leistungserbringer seine Eigentumsrechte durchsetzen kann.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Leistungserbringer berechtigt, die Vorbehaltsware heraus zu verlangen, sofern er vom Vertrag zurückgetreten ist.

10. Schlussbestimmungen

1. Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem Leistungserbringer und dem Auftraggeber nach Wahl des Auftraggebers Freiburg i.Br. oder der Sitz des Auftraggebers. Für Klagen gegen den Auftraggeber ist in diesen Fällen jedoch Freiburg i. Br. ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

2. Die Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Leistungserbringer unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (CISG) gilt nicht.

3. Soweit der Vertrag oder diese AGB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser AGB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.